



## Mexiko - ein Star vor Herausforderungen

Warum das lateinamerikanische Land eine große Zukunft vor sich haben könnte.

Mexiko gehört laut einer Studie der Investmentbank Goldman Sachs zur wirtschaftlichen Nachwuchsmannschaft der „Next Eleven“. Die Studie stellt die Frage, welche Länder neben den vier großen Schwellenländern „BRIC“ im Jahre 2050 gegenüber den Industrienationen das größte Aufholpotenzial besitzen. Um die Top-Spieler für die „N11“ herauszufiltern, wurden die wirtschaftlichen Perspektiven von 170 Ländern analysiert. Ergebnis: Neben Mexiko sind auch Ägypten, Bangladesch, Indonesien, Iran, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Südkorea, Türkei und Vietnam in der Mannschaft. Mexiko, als der einzige lateinamerikanische Spieler auf der Liste, kann durchaus als Star bezeichnet werden. Grund: Die Goldman-Sachs-Analysten schätzen, dass Mexiko im Jahre 2050 gemessen am Bruttoinlandsprodukt die fünfgrößte Volkswirtschaft der Welt sein wird – also vor allen anderen N11-Spielern und auch vor Deutschland.

Die **Bankerbiker** - das sind Julia und Stefan Meinhold. Die beiden Finanzprofis reisen mit dem Tandem um die Welt. Vom Drahtesel aus haben sie die Trends an den Kapitalmärkten immer im Blick.

[www.bankerbiker.de](http://www.bankerbiker.de)

Die Demokratie Mexiko mit ihren 110 Millionen Einwohnern, welche schon heute der Industrieländerorganisation OECD angehört, bringt gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung mit: politische Stabilität und ein vergleichsweise hohes Bildungsniveau. Mexikos Wirtschaft lief die vergangenen Jahre rund. Der Grundstein für die Entwicklung wurde in den 90ern gelegt, als Mexiko mit den USA ein Freihandelsabkommen unterzeichnete. Seitdem ist der Export von industriellen Erzeugnissen in die USA Haupttreiber des Wachstums. Zudem ist Mexiko einer der größten Erdölexporteur der Welt. Der amtierende Präsident Felipe Calderón hat Mexikos Wirtschaft in den vergangenen Jahren stark dereguliert und privatisiert. Die Liberalisierung des Energiesektors schreitet voran. Die Arbeitslosigkeit ist auf einem Rekordtief. Das alles führt dazu, dass der private Konsum der Mexikaner aktuell so hoch ist wie nie zuvor.

Nicht zu übersehen sind allerdings die Probleme des Landes: die weiterhin extreme Armut eines Großteils der Bevölkerung sowie die hohe Kriminalitätsrate, die nicht zuletzt auf das immense soziale Gefälle zurückzuführen ist. Präsident Calderon hat in Hinblick auf die anstehende Wahl im Jahre 2009 nicht mehr viel Handlungszeit, bei der Bevölkerung unbeliebte – da meist blutige – Großeinsätze gegen Drogenkartelle anzuordnen und weitere wichtige Reformen, wie die der Sozialsysteme, anzugehen. Das größte Risiko geht jedoch von einer möglichen Rezession in den USA aus. Über 80 Prozent der mexikanischen Exporte gehen an den nördlichen Nachbarn – von Entkopplung kann hier nicht die Rede sein. Als die US-amerikanische Wirtschaft 2001 in die Rezession kam, durchlebte Mexiko zwei Jahre eine schmerzhaft Stagnation. Mit dem Aufschwung in den USA boomte jedoch die Wirtschaft in Mexiko.

Das Geldinstitut Banco Santander schätzt, dass bei einem angenommenen Wachstum von zwei Prozent für 2008 in den USA Mexikos Wirtschaft um immerhin drei Prozent zulegen könnte. Aber die jüngsten Wirtschaftsdaten aus den USA zeigen, dass die Einschätzung der spanischen Bank wahrscheinlich zu optimistisch ist. Die drohende Rezession in den USA wird Mexikos Wirtschaft aller Voraussicht nach stärker straucheln lassen. Langfristig jedoch könnte Mexiko wieder ganz vorne mitspielen – und dann werden sich alle freuen, die rechtzeitig auf den Star der Next Eleven gesetzt haben.

## Rechtliche Hinweise

### Inhalte bezogen auf die dargestellten Fonds

Im DWS active werden Fonds der DWS Investment GmbH, der Deutschen Vermögensbildungsgesellschaft mbH (DVG) in Frankfurt am Main und der DWS Investment S.A. in Luxemburg angesprochen, ohne dass jeweils ausdrücklich klargestellt wird, ob es sich um einen Fonds der DWS Investment GmbH, der DVG oder der DWS Investment S.A. handelt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden, welche die allein verbindliche Grundlage des Kaufs darstellen. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG, der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main, und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage sowie dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zur Abgeltungssteuer aus. Durch das endgültige künftige Gesetz zur Abgeltungssteuer und etwaige andere Gesetze oder Gesetzesänderungen kann sich diese Beurteilung jederzeit kurzfristig und ggf. rückwirkend ändern.

Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Diese Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht dem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen (sog. „Frontrunning“).

Wertentwicklungen in der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose künftiger Ergebnisse. Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Die ausgegebenen Anteile dieses/r Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieses/r Fonds insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.

### Inhalte bezogen auf die dargestellten Zertifikate

Die DWS Investment S.A. ist Anlageberaterin der Emittentin und erbringt mithilfe der DWS Finanz-Service GmbH (zusammen die "Anlageberaterin") Beratungsleistungen im Hinblick auf den Erwerb von Vermögenswerten durch die Emittentin. Die Emittentin ist eine von der DWS unabhängige, in Luxemburg ansässige Verbriefungsgesellschaft. Der ausschließliche Zweck der Emittentin ist es, ein oder mehrere Verbriefungsgeschäfte im Sinne des Verbriefungsgesetzes einzugehen.

Diese Broschüre ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes für Zertifikate oder andere Wertpapiere, sondern dient ausschließlich der Produktbeschreibung und Informationszwecken. Allein maßgeblich ist der jeweilige Verkaufsprospekt, dem Sie auch nähere Informationen zu Chancen und Risiken des Produkts entnehmen können. Sie erhalten ihn kostenlos bei der DWS Finanz-Service GmbH, Mainzer Landstr. 178-190, 60612 Frankfurt am Main oder können ihn unter [www.DWSGO.de](http://www.DWSGO.de) herunterladen. Der Erwerb der Zertifikate kann und sollte ausschließlich auf Basis der im oben genannten Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen erfolgen. DWS GO S.A. und/oder die Anlageberaterin dürfen im Zusammenhang mit dem Vertrieb dieser Zertifikate Makler- oder Rückvergütungen zahlen oder erhalten. Die Absicherungsstrategien des Kontrahenten für seine Risiken aus dem Abschluss des OTC-Vertrages können einen Einfluss auf den Wert der Basiswerte haben. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen. Die enthaltenen Informationen dieser Broschüre wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Etwa bei der Emittentin oder der Anlageberaterin vorhandene vertrauliche Informationen, die dem Research erstellenden Bereich aufgrund organisatorischer Vorkehrungen (z. B. sogenannte Chinese Walls) nicht zur Verfügung standen, sind nicht Gegenstand dieser Darstellung. Einschätzungen geben unsere Meinung zum Zeitpunkt der Analyse wieder. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen unserer Einschätzungen sind wir nicht verpflichtet. Unsere Analysen dienen lediglich Informationszwecken und stellen weder Anlageempfehlungen noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Weder die Emittentin noch die Anlageberaterin übernehmen eine Haftung für den Inhalt, gleich aus welchem Rechtsgrund. Diese Informationen richten sich ausschließlich an Anleger in Deutschland, die nicht US-Personen sind. Diese Broschüre stellt keinen Kotierungsprospekt im Sinne von Art. 652 bzw. 1156 OR und kein öffentliches Angebot im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 1 bzw. § 1 Abs. 2 KMG dar. Zertifikate sind nicht für alle Anlegertypen geeignet und mit einer Anlage in diese Zertifikate können wichtige rechtliche und steuerliche Konsequenzen sowie Anlagerisiken einhergehen. Daher sollte vor einer Anlage professioneller Rat eingeholt werden. Es wird dringend empfohlen, dass Anleger vor einer Anlage den Rat eines Steuer- und/oder Finanzberaters einholen.